

4. Klasse

Wesentliche fachliche Konzepte umfassen

- **Stoffe und ihre Teilchen**
- **Struktur-Eigenschafts-Beziehungen**
- **Chemische Reaktion**

Weiters sollen folgende Kompetenzen erworben werden:

Wissen aneignen und kommunizieren

Vorgänge und Phänomene in Natur, Umwelt und Technik sowie deren Auswirkungen beobachten, erfassen, beschreiben und benennen.

unterschiedlichen Medien und Quellen fachspezifische Informationen entnehmen.

Vorgänge und Phänomene in Natur, Umwelt und Technik in verschiedenen Formen (Grafik, Tabelle, Bild, Diagramm, ...) darstellen, erklären und adressatengerecht kommunizieren.

Erkenntnisse gewinnen und interpretieren

zu Vorgängen und Phänomenen in Natur, Umwelt und Technik Beobachtungen machen oder Messungen durchführen und diese beschreiben.

zu Vorgängen und Phänomenen in Natur, Umwelt und Technik Fragen stellen, Vermutungen aufstellen sowie passende Untersuchungen planen, durchführen und protokollieren.

Beobachtungen, Daten und Ergebnisse von Untersuchungen analysieren (ordnen, vergleichen, Abhängigkeiten feststellen) und interpretieren.

Standpunkte begründen, Entscheidungen treffen und reflektiert handeln

Informationen aus verschiedenen Quellen aus naturwissenschaftlicher Sicht bewerten und Schlüsse daraus ziehen.

fachlich korrekt und folgerichtig argumentieren und naturwissenschaftliche von nicht-naturwissenschaftlichen Argumentationen und Fragestellungen unterscheiden.

Bedeutung, Chancen und Risiken der Anwendungen von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen für sich persönlich und für die Gesellschaft erkennen, um verantwortungsbewusst zu handeln.

die Bedeutung von Naturwissenschaft und Technik für verschiedene Berufsfelder erfassen, um diese Kenntnis bei der Wahl ihres weiteren Bildungsweges zu verwenden.

Umsetzung in der Leistungsfeststellung

Für die Semester- bzw. Jahresnote werden die **Test-** und die **Mitarbeitsleistungen** herangezogen. **Mündliche Prüfungen** sind optional.

1. TEST

Als rechtliche Grundlage für die Tests wird die Leistungsbeurteilungsverordnung (Stand 14.09.2026) herangezogen.

- **vier** 15 minütige Tests (je 2 pro Semester)
- **Reproduktion der Theorie**
- **Transfer**
- **Reflexion**

Beurteilungsschlüssel:

Sehr gut: 89 – 100%, Gut: 76-88%, Befriedigend: 63-75%, Genügend: 50-62%, Nicht genügend: 0 - 49 %.

2. MITARBEIT

Diese „bewertet das Gesamtbild der mündlichen und schriftlichen Leistungen der Schüler und Schülerinnen im Unterricht und bei der Bearbeitung von Projekten, Experimenten und Übungszetteln“. Sie setzt sich aus den folgenden Teilen a) bis d) zusammen, die zur Leistungsfeststellung herangezogen werden können:

a) Projekte/Experimente/Referate

- Mitarbeit in der Gruppe
- Organisation/Planung
- Umsetzung der geforderten Aufträge
- Eigenständigkeit
- Sauberkeit und Genauigkeit bei praktischen Aufgaben
- Vollständigkeit
- Pünktlichkeit bei Abgaben
- Form der schriftlichen Abgaben

b) Teilnahme am Unterrichtsgeschehen

- Leistungen im Zusammenhang mit der Sicherung des Unterrichtsertrages, bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe, in der Gruppen- und Partnerarbeit
- aktive Teilnahme bei der Wiederholung von Lernstoff und an der Erarbeitung von neuen Lerninhalten
- sorgfältiges Arbeiten in Einzelarbeit, Partnerarbeit oder Gruppenarbeit
- Offenes Lernen: äußere Form, Einhalten des Zeitrahmens, Selbstständigkeit, Selbstkontrolle

c) Übungsblätter zur Sicherung des Unterrichtsertrages

d) Unterlagen

- Übersichtliche und sorgfältige Führung von Heft und Mappe

- Vollständigkeit der Unterlagen
- Verlässliche Mitnahme der Hefte, Bücher, Arbeitsmittel

3. MÜNDLICHE PRÜFUNGEN (LBVO §5)

- einmal pro Semester auf Wunsch des Schülers/der Schülerin (Die Anmeldung zur Prüfung hat so zeitgerecht zu erfolgen, dass die Durchführung der Prüfung möglich ist.)
- Diese Prüfungen haben keinen Entscheidungscharakter.

Leistungsbeurteilung: Noten 1-5 (§14 LB-VO)

Sehr gut - Leistungen weit über das Wesentliche hinausgehend, überdurchschnittliche Eigenständigkeit

Gut - Leistungen über das Wesentliche hinausgehend, merkliche Ansätze zu Eigenständigkeit

Befriedigend - Erfassen und Anwenden des Lehrstoffes in den wesentlichen Bereichen zur Gänze

Genügend - überwiegendes Erfassen und Anwenden des Lehrstoffes in den wesentlichen Bereichen

Nicht genügend - die Erfordernisse werden nicht einmal in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt